

## B. Aus der Zeit der Blüte und Nachblüte.

## I. Nationale Heldensage.

Sagenkreis: Der niederheinische (Siegfried); der burgundische (Kriemhild); der ostgothische (Dietrich); der bunnische (Ozel); der nordische (Gudrun); der lombardische (Holtzer, Oht).

## Das Nibelungenlied, oder: Der Nibelungen Noth.

(In dieser Form um 1210; nach Lachmann's Ausgabe. Der Name Nibelungen knüpft sich an die Besizer des Nibelungenhortes, d. i. des großen Schatzes des nordlichen Königs Nibelung. S. 27 und 39.)

## I. Aventure von Kriemhilde.

1. Uns ist in alten maeren wunders vil geseit,  
von helden lobebaeren, von grôzer kuonheit,  
von frônden hôchgeziten, von weinen und von klagen,  
von küener recken strîten muget ir nu wunder hoeren sagen.
2. Ez wuoh in Burgonden ein schoene magedin,  
daz in allen landen niht schoeners mohte sîn.  
Kriemhilt was si geheizen und was ein schoene wip.  
dar umbe muosen degene vil verliesen den lip.
3. Der minneclichen meide triuten wol gezam  
in muote küener recken: niemen was ir gram.  
âne mâzen schoene sô was ir edel lip.  
der juncfrouwen tugende zierten anderiu wip.
4. Ir phlâgen dri kûnege edel unde rîch,  
Gunthere unde Gêrnôt, die recken lobelîch,  
und Giselher der junge, ein ûz erwelter degen.  
diu frouwe was ir swester, die fûrsten hetens in ir pflegen.
5. Die hêrren wâren milte, von arte hôh geborn,  
mit krefte unmâzen kûene, die recken ûz erkorn.  
dâ zen Burgonden sô was ir laut genant:  
si frumden starkiu wunder sît in Êtzen lant.
6. Ze Wormz bi dem Rîne si wonden mit ir kraft.  
in diende von ir landen vil stolziu rîterschaft  
mit stolzlichen êren unz an ir endes zit.  
sî sturbens jâmerliche von zweier edelen frouwen nit.
7. Ein rîchîu kûniginne, frou Uote ir muoter hiez:  
ir vater hiez Dancrât, der in diu erbe hiez  
sît nâch sîme lebne, ein ellens rîcher man,  
der ouch in sîner jugende grôzer êren vil gewan.
8. Die dri kûnege wâren, als ich gesaget hân,  
von vil hôhem ellen: in wâren undertân  
ouch die besten recken, von den man hât gesaget,  
stark unt vil kûene, in allen strîten unverzaget.
9. Daz was von Troneje Hagene, und ouch der bruoder sîn,  
Dancwart der vil snelle, und von Metzzen Ortwin,  
die zwêne marcgrâven Gêre und Eckewart,  
Volkêr von Alzeije, mit ganzen ellen wol bewart.
10. Rûmolt der kuchenmeister, ein ûz erwelter degen,  
Sindolt und Hûnolt, dise hêrren muosen pflegen  
des hoves und der êren, der drier kûnege man.  
si heten noch manegen recken, der ich genennen niht enkan.
11. Dancwart der was marschalch: dô was der neve sîn  
truhsaeze des kûniges, von Metzzen Ortwin:  
Sindolt der was schenke, ein ûz erwelter degen:  
Hûnolt was kameraere: si kunden grôzer êren pflegen.
12. Von des hoves krefte und von ir witen kraft,  
von ir vil hôhen werdekeit und von ir rîterschaft,  
der die hêrren pfâgen mit frônden al ir leben,  
des enkunde iu ze wâre niemen gar ein ende geben.